


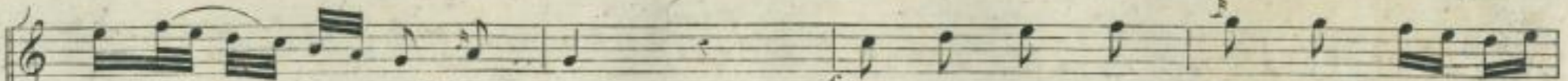
Andantino.

Canto. 

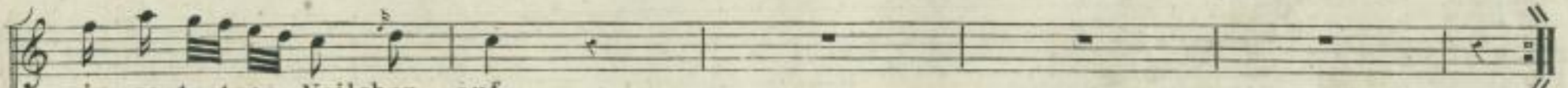
Nº 5.

1. Thrä-nen vol-les Jam-mer-le-ben än-dert
 2. Kr-den-freu-den ha-ben Flü-gel, Flü-gel
 3. Wir ge-fal-len uns in Thrä-nen, fliehn der
 4. A-ber die-ses wei-che Schmie-gen an der

Guitarre. 


 nicht des Schicksals Lauf, *f* we-der Thau noch Re-gen he-ben
 hat auch Kr-den-schmerz, doch den Flie-hen-den im Zü-gel
 Freu-de Ro-sen-bahn, su-chen Ein-sam-keit und seh-nen
 Schwer-muth Bruft er-ftickt Muth, und Kraft em-por zu flie-gen,





ein zertretnes Veilchen auf.
 hält oft un-ser eig-nes Herz.
 uns zur beßern Welt hin-an.
 ü-ber al-les was uns drückt.

